

Addicted

Von abgemeldet

Kapitel 16: Das Ende????

Anmerkung:::: Okay, ich werde das Duell nicht beschreiben, okay? Seid mir nicht böse, aber da würde eh nur Schrott rauskommen (und manche würden mich sicherlich killen) =)

Nun gut, ich werde das mit Worten beschreiben, weil ich doch langsam mal zum Kern meiner Geschichte vordringen möchte. Mir ist aufgefallen, dass meine Fanfic doch langsam schon zum Ende zugeht, und es wird nicht wirklich ein Happy-End geben... Um ehrlich zu sein, frage ich mich, ob ich meine Geschi wirklich durchdacht habe (habt ihr das auch mal???)

Nun gut, ich hoffe, ich kriege das hin!

Drückt mir die Daumen, und sagt mir, was ihr denkt!

Ach ja...vielen Dank für die Gästebucheinträge! *freu* *zu Rabbiata rüberschiel*

Okay, ich hoffe ich schaffe das!

---Without a Trace kommt immer Mittwochs auf Pro 7 um 21:15 Uhr...*jaja*

Und Eric Close ist mein Favourit!!! *gehörthiernichthin*, aber egal...

soo..nun aber....

viel spaß

~*Lily*~

+++++

Everytime

Das Duell war bereit im vollen Gange, das Monster, das Kaiba rematerialisiert hatte, war der gepeinigte Drache. Er war recht stark mit ungefähr 1500 Angriffspunkten. Doch leider konnte uns das nicht wirklich helfen. Ich hatte Koribu gewählt, jedoch keine verdeckte Karte, die mich hätte schützen können.

Marik beschloss also, mit seinem tollen Monster, das aussah, wie ein gefletschtes

Monster, mit verzerrten Zähnen, angriff.
Kaiba allerdings schützte mich, mit seinem Monster.

Innerlich atmete ich auf. Das war noch mal gut gegangen.
Es war bereit viel Zeit vergangen und ich hatte es noch immer verhindern können,
Yugi anzugreifen.

"Wsa soll denn dieser Schwachsinn?" regte sich Kaiba auf und schaute mich an.
"Ich kann ihn nicht angreifen!" sagte ich ihm ehrlich.
"Unsinn...das ist da nicht Yugi! Greife ihn an, oder wir sind verloren. Wegen dir habe
ich nur noch 2500 Lebenspunkte...!"

Ich schluckte. Plötzlich fühlte ich die unerklärliche Spannung in der Luft, wie sie
knisterte, selbst die feinsten Haare auf meinen Armen richteten sich auf.
Ich schloss die Augen, wollte mich stärker konzentrieren, doch immer wieder kamen
unvorbereitet Teas' Wörter in meinem Gedächtnis auf.
<<Ich hasse dich>>

Ich presste die Lippen aufeinander, blinzelte und schaute Yugi an.
Er war nicht mehr derselbe.
"Ich kann nicht, Kaiba! Ich lege eine Karte verdeckt aufs Feld!"

Kaiba rollte mit den Augen.
"Du Idiot. Wenn er dich nun angreift, bist du tot. Yugi hat ein Monster mit 3000
Angriffswert....und ich hab meinen Drachen noch nicht gezogen...kannst du dich nicht
mehr richtig duelleieren?"
schrie er mich an und ich hörte im Hintergrund Marik lachen.
Er hatte Recht, mit dem was er sagte, doch er sollte mich ruhig für schwach halten, ich
war nicht in der Verfassung gegen meinen eigenen Freund zu kämpfen.

Ich kann nicht....ich kann das nicht! Ich haderte mit mir selbst. Es war alles so schwierig.
Tea hasste mich, Kaiba hasste mich...wie war ich überhaupt noch hier? Vielleicht
sollte ich mich freiwillig stellen. Dann wäre der ganze Spuk vorbei.

"Ich würde freiwillig zu Marik gehen!"
"Was?"
Ich riss mein Kopf zu Kaiba. Hatte ich das laut gesagt?
Ich sah es deutlich vor mir.
Es war der einzige Weg!

"Kaiba, ich werde nicht gegen Yugi kämpfen, auf keinen Fall. Er ist mein Freund, ich
kann das nicht...versteh mich doch!"
"Du wirst sterben...ist dir das klar?" Kaibas' ganzer Körper war nun zu mir gerichtet.
Seine blauen Augen waren starr auf mich gerichtet. Keine Regung war zu erkennen.
Doch, seine Wimper zuckte kurz unkontrolliert.

"Ich brauche diese Götterkarte, also reiße dich zusammen!" herrschte er mich an.
Mein Kopf senkte sich.

"Hat sich der Pharao nun endlich entschieden?" hörte ich Marik fragen.

"Ja!" unterbrach ich die Stille. Ich bemerkte Kaibas' hoffenden Blick.

"Mein Zug ist beendet!" fügte ich hinzu.

"Yami....verdammt!"

Nun würde Yugi mich angreifen. Koribu zerstören und mich gleich mit.

Dsa war immerhin besser, als ihn anzugreifen, vielleicht würde Yugi das ja sehen, vielleicht konnte er sich gegen Marik wehren. So wie es JOey getan hatte.

"Du hast doch noch nie so einfach aufgegeben, wsa ist nur los mit dir?"

Kaiba war völlig ausser sich.

Ich schloss die Augen, wartete auf das Ende. Was würde jetzt passieren?

Ich hörte Yugis' Stimme, leise, so leise, ich konnte es nicht verstehen.

Langsam spürte ich schon die Druckwelle, auf mich zukommen.

<<Yami>>

Was war das? Diese Stimme? Konnte das sein?

Tea?

Ich riss mein Kopf nach hinten, egal, was auf dem Duellfeld stattfand.

"Tea...du hier? Ihc meine..was...!"

"Yami...es tut mir so leid...es..."

"Pass auf!" schrie Kaiba, alles ging so schnell, als ich gerade wieder zu Yugi sah, sah ich nur noch das Monster auf mich zukommen.

"Hört sofort auf...YUGI.....YAMI!" Ich hörte Teas' verzweifelte Stimme. warum war sie hier?

Doch niemand hörte sie. Yugi war nicht mehr er selbst, er schien zu scwhach zus ein, sich gegen Marik zu wehren.

"Kaiba, tu doch was!" schrie Tea.

"Mein MONster ist in der Angriffsstellung, ich kann ihn nciht schützen...nciht mehr...sonst würd eich verlieren..."

Ich hörte dieses Gespräch nur noch von weiter Ferne. Ich wartete...wartete auf den Schlag, und dass ich zu Boden fiel.

Dann schließlich...erreichte mich die Druckwelle. Sie war härter, als ich geglaubt hatte. Ich wurde nach hinten gecshleudert. Mein Kopf schlug auf einen Felsen auf.

<<Oh gott...nein..Yami>> Ich hörte wieder Tea, doch dann wurde alles schwarz vor Augen.

Alles dunkel...ich spürte wie die Schwärze in mein Herz eindrang und es für sich nahm.